



DGE-BV

www.dge-bv.de

ENDOSKOPIE IM FOKUS

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Messmann

22. - 24. März 2012 The Westin Grand München

42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

zusammen mit

51. Symposium der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (CAES)

Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

8. DGBMT / Fraunhofer / SMIT Symposium „Krankenhaus der Zukunft“

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Dysphagie (DGD)

Sektion für Minimal-invasive Computer- und Telematik-assistierte Chirurgie der DGCH (CTAC)

Deutsche Gesellschaft für Lasermedizin (DGLM)



victor^{HD}

HDTV-Aufnahmetechnologie, die berührt

Die Stand-alone-Lösung für alle endoskopischen Dokumentationsaufgaben im OP.

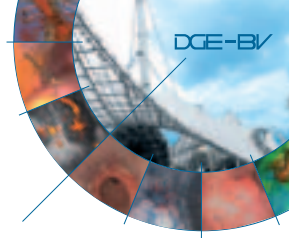


Schnell • Intuitiv • Preisgünstig
Full HD 1080p



info@richard-wolf.com · www.richard-wolf.com

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: +49 70 43 35-0 · Fax: +49 70 43 35-300
BELGIEN / NIEDERLANDE · DEUTSCHLAND · FRANKREICH · INDIEN · ÖSTERREICH · UK · USA · V.A.E.



DGE-BV

42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

22. – 24. März 2012, München, The Westin Grand München

Vorsitzender: Professor Dr. Helmut Messmann, Augsburg

Tagungssekretäre

Dr. Max Bittinger

Dr. Alanna Ebigbo

Dr. Stefan Gölder

Dr. Gertrud Jechart

Dr. Andreas Probst

51. Symposium der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

CAES

Vorsitzender: Professor Dr. Norbert Senninger, Münster

Sekretäre

Dr. habil. Jörn Bernhardt, Rostock

Professor Dr. Georg Kähler, Mannheim

Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Deutsche Gesellschaft für
DEGEA
Endoskopie-Assistenzpersonal

Vorsitzende: Ulrike Beilenhoff, Ulm

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Dysphagie (DGD)

Vorsitzende: Dott. Anita Wuttge-Hannig, München



Sektion für Minimal-invasive Computer- und Telematik-assistierte Chirurgie der DGCH (CTAC)

Vorsitzender: Professor Dr. Dr. h.c. Peter M. Schlag, Berlin



Deutsche Gesellschaft für Lasermedizin (DGLM)

Vorsitzender: Dr. Carsten M. Philipp, Berlin

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR LASERMEDIZIN e.V.

8. DGBMT/Fraunhofer/SMIT Symposium „Krankenhaus der Zukunft“ als Vorsymposium der DGE-BV am 21. März 2012

DGBMT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
BIOMEDIZINISCHE TECHNIK IM VDE

Organisatoren: Professor Dr. Andreas Melzer, Dundee, Schottland

Dr. Ing. Thomas Wittenberg, Erlangen; Dr. Cord Schlötelburg, Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Grussworte	6
Wissenschaftliches Programm	14

Donnerstag, 22. März 2012

Wissenschaftliches Programm	14
Workshops im DGE-BV Trainingscenter	16
Pflegekongress der DEGEA	21

Freitag, 23. März 2012

LIVE Endoskopie	18
Wissenschaftliches Programm	18
Pflegekongress der DEGEA	21

Samstag, 24. März 2012

Wissenschaftliches Programm	20
Pflegekongress der DEGEA	21

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	22
Hinweise zur Anmeldung	23
Hinweise zur Abstracteinreichung	24
Hinweise zur Zimmerreservierung	25
Gesellschaftliche Veranstaltungen	26
Ausstellerverzeichnis	28
Spezialangebot der Deutschen Bahn	22
Zimmerreservierungsformular	29
Anmeldeformular	31
Mitgliedsantrag der DGE-BV	33
Sponsoren	35

Anmeldeschluss Abstracts: 4. November 2011

Impressum

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt**

Prof. Dr. Helmut Messmann
III. Medizinische Klinik
Klinikum Augsburg
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Verlag, Satz & Herstellung

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim
Telefon: 05121 / 20 666-0
Telefax: 05121 / 20 666-12
E-Mail: info@wecom.org
Internet: www.wecom.org

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die
Richtigkeit der Angaben.*

5

Grusswort DGE-BV

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es ist mir eine große Freude und Ehre zugleich Sie zu unserem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. nach München einzuladen.

Nach dem Motto „Never change a winning team!“ war es das Ziel und der Wunsch, die von Prof. Feussner aufgebaute Kooperation mit der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (**DGD**) und der Sektion für minimal-invasive Computer- und Telematik-assistierte Chirurgie der DGCH (**CTAC**) bei diesem Kongress erfolgreich fortzuführen.

Schon selbstverständlich und eigentlich nicht mehr wegzudenken ist die langjährige Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (**DEGEA**) und der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Visceralchirurgie (**CAES**).

Der Kongress wird mit dem Symposium der **DGBMT/Frauenhofer/SMIT** unter dem Thema „Krankenhaus der Zukunft“ in schon bewährter Weise eröffnet.

Neu hingegen ist, dass die Deutsche Gesellschaft für Lasermedizin (**DGLM**) zum ersten Mal bei unserem Kongress mit dabei sein wird. Vor dem Hintergrund einer in Zukunft engen Verzahnung von Ärzten, Pflege, Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Industrie ein weiterer wichtiger Schritt, wie ich meine.

Das Schwerpunktthema des Kongresses 2012 „**Endoskopie im Fokus**“ soll neben den neuen Entwicklungen der **modernen Bildgebung** und **interventionellen Endoskopie** auch andere essentielle Themen der Endoskopie wie **Hygiene, juristische Aspekte, Ausbildung** u.v.m. beleuchten und die Möglichkeit bieten sich interdisziplinär auszutauschen.

Wie schon in den beiden Jahren zuvor wollen wir die sehr beliebten **Live-Endoskopie** Sitzungen beibehalten und werden am Freitag aus dem Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg endoskopische Highlights live nach München übertragen.

Weiterentwicklungen in der Endoskopie sowie in den bildgebenden Verfahren und in der Medizintechnik hängen wesentlich vom Austausch der verschiedenen Fachgebiete, Ärzte, Ingenieure, Anwender und Hersteller ab. Gerade der Input der Industrie ist für diesen Prozess von unschätzbarem Wert.

Das Jahr 2011 hat für unsere Gesellschaft einige Änderungen gebracht: Unser langjähriger Sekretär Prof. Dr. M. Jung und unser Schatzmeister Prof. Dr. H.-J. Schulz übergaben Ihre Ämter an Prof. Dr. A. Meining und PD Dr. S. Faiss. Ich möchte es nicht versäumen, mich an dieser Stelle für die erfolgreiche und engagierte Arbeit der vergangenen Jahre im Namen unserer Gesellschaft bei Prof. Jung und Prof. Schulz herzlich zu bedanken und Ihren beiden Nachfolgern ein „glückliches Händchen“ bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zu wünschen.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich für den Kongress im nächsten Jahr Ihr Interesse wecken konnte und ich Sie als aktive Teilnehmer in München begrüßen dürfte.



Prof. Dr. Helmut Messmann
Vorsitzender der DGE-BV



Grusswort CAES

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte MitarbeiterInnen in der Endoskopie,

wir möchten Sie sehr herzlich zum 51. Symposium der **Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie** nach München einladen, das in bewährter Weise in Verbindung mit dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren stattfindet.

Praxis und Innovation in der Endoskopie – dieses Motto könnte auch über der Tätigkeit der CAES stehen. Die Anpassung bewährter Technologien aus der operativen Medizin an die Endoskopie – das war in der Vergangenheit häufig der Motor für endoskopische Innovationen und die Fraktion der Chirurgen in der Endoskopie und Sonographie wird auch künftig unter diesem erfolgversprechenden Motto arbeiten.

Dieser guten Tradition und Schwerpunktsetzung folgend werden wir daher auch in diesem Jahr neben dem Karl-Storz-Poster-Preis den attraktiv dotierten BSCI-Innovationspreis der CAES vergeben.

Die Praxis – sei es ambulant oder stationär – beweist zunehmend, dass viszeralmedizinische Angebote gut angenommen werden, wenn sie aus einem interdisziplinär aufgestellten Team kommen. Dies spiegelt sich auch in unserer fachübergreifenden Kongress-Praxis wieder. Seien Sie daher zu einem 360-Grad-Rundum-Blick auf das aktuelle Geschehen nach München eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Norbert Senninger
Vorsitzender der CAES



Dr. habil Jörn Bernhardt
Sekretär für Sonographie



Prof. Dr. Georg Kähler
Sekretär für Endoskopie



Grusswort DEGEA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)** und der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGE-BV)** möchten wir Sie sehr herzlich zum Frühjahrskongress der DEGEA einladen. Der Pflegekongress findet vom 22. – 24. März 2012 im Rahmen des 42. DGE-BV-Kongresses in München statt.

Der DGE-BV-Kongress steht unter dem Motto „Endoskopie im Fokus“. Endoskopie ist Teamarbeit. Pflege und Medizin arbeiten in der Endoskopie als Team zusammen, sei es während der endoskopischen Eingriffe als auch bei der Organisation der Abteilungen. So gibt es viele gleiche Interessen wie auch Schnittstellen. Daher ist es konsequent, an allen Kongresstagen verschiedene Themen zu endoskopischen Techniken, zur Hygiene und zu juristischen Aspekten als gemeinsame Sitzungen von DGE-BV und DEGEA anzubieten. Auch die Live-Übertragungen am Freitag, den 23. März 2012, werden als gemeinsame Sitzung gestaltet. Wir wünschen uns dadurch einen intensiven Erfahrungsaustausch und konstruktive Diskussionen.

Am Donnerstag, den 22. März 2012, besteht für Pflege- und Assistenzpersonal wieder die Möglichkeit, endoskopische Techniken unter der Anleitung von erfahrenen Tutoren an Biosimulatoren und Trockentischen zu trainieren. Dabei werden neue wie auch etablierte Techniken angeboten.

Am Samstag, den 24. März 2012, bieten vier parallel laufende Workshops die Möglichkeit, verschiedene Themen in kleineren Gruppen intensiv zu bearbeiten. Alle Workshops sind so angelegt, dass sie für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet sind. Eine Anmeldung zu den Workshops ist wegen limitierter Teilnehmerzahlen zwingend erforderlich.

Das Vortragsprogramm wie auch die DEGEA-Workshops richten sich traditionsgemäß an Pflege- und Assistenzpersonal aus Kliniken wie auch aus niedergelassenen Praxen. Bei den Workshops werden in diesem Jahr wieder spezielle Themen für Facharztpraxen aufgegriffen.

Eine großzügige Industrieausstellung informiert in bewährter Art über neue Entwicklungen und Techniken und gibt Gelegenheit zum Informationsaustausch. Ein attraktives Rahmenprogramm bringt Ihnen München näher und bietet Ihnen die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen in entspannter Atmosphäre zu treffen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, und wenn wir Sie auf dem DEGEA-Frühjahrskongress 2012 begrüßen dürfen.



Ulrike Beilenhoff, Ulm
1. Vorsitzende der DEGEA



Prof. Dr. Helmut Messmann
Vorsitzender der DGE-BV



Grusswort DGD

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine Freude, dass die Jahrestagung der **Deutschen Gesellschaft für Dysphagie** 2012 wiederum gemeinsam mit der DGE-BV stattfinden kann. Wie sich durch den äußerst erfolgreichen Verlauf der letztjährigen Tagung beider Gesellschaften gezeigt hat, bedeutet die Erweiterung ihrer jeweiligen interdisziplinären Kompetenz eine Bereicherung für alle Tagungsteilnehmer. Nicht wenige mag die Bandbreite endoskopischer und radiologischer Verfahren über ihren eigenen Anwendungsbereich hinaus überrascht und inspiriert haben. Daher sind wir zuversichtlich, dass unser Konzept auch bei der diesjährigen Tagung Zustimmung finden wird.



Über Themen der verschiedenen Fachbereiche innerhalb der DGD hinaus wird ein Schwerpunkt der Tagung die Schnittstelle zur Phoniatrie aufzeigen, da Beeinträchtigungen des Schluckvermögens in vielfacher Weise mit sprechsprachlichen Kommunikationsstörungen vergesellschaftet sein können, welche ebenfalls von der Weiterentwicklung endoskopischer Techniken und bildgebender Verfahren in wissenschaftlicher Hinsicht, Diagnostik und Therapie profitieren. Neben speziellen Aspekten der Diagnostik sollen ausgewählte Beiträge zu therapeutischen Fragestellungen die rehabilitative Praxis bereichern und zu kritischen Diskussionen anregen.

Ein weiteres Anliegen unserer noch jungen Gesellschaft ist es, den einzelnen ärztlichen und therapeutischen Dysphagiezentren und Arbeitsgruppen im deutschsprachigen Raum die Kommunikation zu erleichtern, gemeinsame Projekte zu initiieren und unserem Fachgebiet im Sinne der oft schwer betroffenen Patienten neue Impulse zu geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebhaften Gedankenaustausch.

Dr. Heidrun Schröter-Morasch
Tagungspräsidentin 2012

Grusswort CTAC

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, die Sektion „**Computer- und Telematik-assistierte Chirurgie**“ (CTAC) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie als die Dachorganisation für alle medizintechnisch aktiven Formationen in den unterschiedlichen chirurgischen Subdisziplinen hat ihre Frühjahrstagung 2011 erstmals in Anlehnung an den jährlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren durchgeführt. Wir sahen darin die Chance eines verbesserten interdisziplinären Austauschs mit technologisch interessierten Fachkollegen aus anderen Disziplinen, denn viele Themenbereiche der CTAC sind nicht nur für die Chirurgie relevant, sondern auch für alle anderen Fächer, in denen die Endoskopie und die verschiedenen bildgebenden Verfahren und Modalitäten eine wichtige Rolle spielen.



Der große Erfolg der letzten zurückliegenden Tagung hat dieses Konzept in vollem Umfang bestätigt. Das Interesse nicht nur der chirurgischen Besucher, sondern auch der Kollegen aus den Fachgebieten an den Sitzungen der CTAC war unerwartet hoch. Darüber hinaus ist es auch gelungen, die Vertreter der Ingenieurwissenschaften in breitem Umfang mit einzubinden, sodass die Sitzungen der CTAC dem Leitmotiv der 41. Sitzung der DGE-BV „Synergie durch Interdisziplinarität“ in besonderem Maß entsprachen.

Dem Motto der Jahrestagung 2012 entsprechend wird sich die CTAC dieses Jahr besonders auf aktuelle technische Aspekte der Bildgebung und insbesondere auch der Endoskopie im Rahmen ihrer Zielsetzungen fokussieren. Hier sind Themen wie die Mikrovisualisation, die 3D Endoskopie oder auch die adaptative Bildwiedergabe u.v.a. Gegenstand der Diskussion, die dringend der interdisziplinären Bearbeitung bedürfen. Natürlich werden auch die anderen Interessensfelder der CTAC berücksichtigt werden, aber das Hauptthema soll – so hoffen wir – die Sitzungen der CTAC auch für die anderen Besucher der DGE-BV zu einem attraktiven Teil des Gesamtprogramms machen.

Dabei soll auch dem Wunsch der Organisatoren des ingenieurwissenschaftlichen Vorprogramms der DGBMT/SMIT/Fraunhofer entsprochen werden, die beiden Veranstaltungen noch besser miteinander zu verzahnen und so eine hervorragende Plattform für den kontinuierlichen Dialog zwischen Kliniken und den Vertretern der biomedizinischen Technik zu schaffen.

Wir danken dem Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Messmann, für die erneute Möglichkeit der Mitwirkung bei dieser Tagung und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in München

P. Schlag

Prof. Dr. h.c. Peter M. Schlag
Vorsitzender der CTAC

Grusswort DGLM

Sehr geehrte Kolleginnen, Kollegen und Gäste der DGE-BV 2012,

seitens der Deutschen Gesellschaft für Lasermedizin e.V. möchten wir Sie herzlich in München begrüßen. In diesem Jahr wird die DGLM e.V. erstmalig ihre nun jährlich stattfindende Tagung und Mitgliederversammlung im Rahmen des DGE-BV-Kongresses durchführen.

Endoskopie und Laser haben seit Einführung dieser Optionen eine enge Verbindung. Kein anderes Instrument lässt sich so flexibel, sicher und handlich in endoskopische Verfahren integrieren wie eine Laserfaser. Neben der Therapie stehen dabei heute die optischen Methoden der Diagnostik im Zentrum der aktuellen Forschung in der Lasermedizin.

Mit dem Leitmotiv der diesjährigen DGE-BV-Veranstaltung „Endoskopie im Fokus“ sind insbesondere auch die optischen Methoden in Diagnostik und Therapie angesprochen. Daher lag es nahe, diese gemeinsamen Interessen auch in einem Kongress zu vereinen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das „voneinander Lernen“ ist ein weiteres gemeinsames Anliegen der DGLM e.V. und der DGE-BV. Dabei wird die Interdisziplinarität insbesondere durch direkte Anschauung und persönliche Gespräche befruchtet. Durch den „Blick über den Tellerrand“ können neue Ideen und Kenntnisse konkret „mit nach Hause“ genommen und in die Praxis umgesetzt werden. Die Mitglieder der DGLM e.V. werden deshalb die Chance nutzen, auch an nicht laserspezifischen Veranstaltungen teilzunehmen. Gleichzeitig laden wir alle Teilnehmer des Kongresses ein, zu schauen, was es Neues im Bereich der Lasermedizin gibt.

In diesem Sinne wünscht die DGLM e.V. Ihnen und uns einen spannenden Kongress und bedankt sich an dieser Stelle bei dem Präsidenten dieser DGE-BV-Fachtagung herzlich für die Einladung „zum Mitmachen“!



Dr. Carsten M. Philipp
Präsident DGLM

Dr. Ronald Sroka
Generalsekretär DGLM

Grusswort DGBMT

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum achten Mal findet in Verbindung mit dem jährlichen Kongress der DGE-BV ein Symposium der Veranstaltungsreihe **"Krankenhaus der Zukunft"** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Das Symposium wird gemeinsam von der **Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT)**, der **Fraunhofer Gesellschaft (FhG)** und **von der Society for Medical Innovation and Technology (SMIT)** veranstaltet, um den Dialog zwischen technischen Entwicklern und klinischen Anwendern zu fördern. Thema des diesjährigen Symposiums ist:

Innovationen im OP: Robotik, Photonik und Tissue Engineering

am Mittwoch, 21. März 2012 von 10.00 – 18.00 Uhr
The Westin Grand München

Die Lasermedizin bzw. Medizinische Photonik macht derzeit große Fortschritte. Neue Laserquellen auf der Basis von Quantum Dots erlauben hohe Laserenergie, hohe Pulsraten und einen erweiterten Wellenlängenbereich bei kleiner Bauweise, Eigenschaften welche die Anwendung in der medizinischen Diagnostik und Therapie erheblich voran bringen werden. Die Techniken der konfokalen Mikroskopie, Fluoreszenz sind in der Gastroenterologie bereits gut etabliert. Neue Techniken wie OCT (optical coherence tomography) und Raman oder single bzw. multiple photon Spectroscopy sind spannende neue Ansätze mit bereits vielversprechenden experimentellen Ergebnissen. Diese Technologien sind Schrittmacher in der Umsetzung der optischen Biopsie und in situ Pathologie.

Gleichermaßen sind neben den modernen Techniken der in situ Pathologie auch die neuen Möglichkeiten des Tissue Engineerings zu sehen, die sich sowohl durch die Möglichkeit der dedizierten Erstellung von Gewebe für Operationen als auch durch eine computergestützte Histologie auszeichnen.

Die medizinische Robotik erfährt derzeit eine Renaissance mit großen Verkaufserfolgen. Die Telemannipulator gestützten Prostata-Operationen (DaVinci System der Fa. Intuitive Surgical Inc.) sind nahezu flächendeckend in den USA und einigen europäischen Ländern eingeführt. Jüngste Kosten/Nutzen-Analysen der robotisch gestützten radikalen Prostaektomie weisen auf deutliche Vorteile des Robotiksystems hin, jedoch ist die klinische Evidenz für diese Operationstechnik noch nicht eindeutig gesichert. Vorteile für den Patienten sind höhere Präzision mit weniger intraoperativer Komplikation und kürzeren OP-Zeiten speziell bei weniger erfahrenen Chirurgen. Hohe Anschaffungskosten, verlängerte Operationszeiten und laufende Kosten stehen dem gegenüber. In Europa ist Italien mit über 83 installierten Systemen führend. Dort werden neben den urologischen Operationen Anwendungen in Gynäkologie und Allgemeinchirurgie z.B. Pankreasoperationen weiterentwickelt.

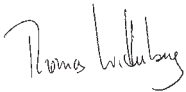


Grusswort DGBMT

Neue Trends in der medizinischen Robotik beinhalten Leichtbau mit verbesserter vereinfachter Handhabung direkt am Patienten, z.B. in der Orthopädie und die Anwendung bei Interventionen in den bildgebenden Verfahren Fokussierter Ultraschall, CT und MRT. Flexible Robotiksysteme zeigen zunehmend Erfolge in der gastrointestinalen Endoskopie, NOTES und bei kathetergeführten Gefäßeingriffen. Zukünftige Entwicklungen gehen in Richtung Miniaturisierung und Intelligenz, z.B.: selbstmontierende intrakorporale Systeme, wie sie im Verbundprojekt ARACNES (Pisa) entwickelt werden oder funktionsverdichtete, autonome Kapselendorobotik für den Gastrointestinaltrakt (EU Projekt VECTOR, Tübingen und CODIR, Dundee) bis hin zu endovaskulären Anwendungen (Pisa).

Ziel dieses Symposiums ist es, den Stand der Technik für die aktuellen Themen Robotik, Photonik und Tissue Engineering zu bestimmen und einen realistischen Bezug der technischen Möglichkeiten zur klinischen Machbarkeit herzustellen. Für die Entwicklung technischer Lösungen kommt der engen interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Ingenieuren eine überragende Bedeutung zu. Mit diesem Symposium soll dazu ein wichtiger Beitrag geleistet werden.


Wir freuen uns auf Sie in München.



Thomas Wittenberg
Fraunhofer IIS
Erlangen



Andreas Melzer
Institute for Medical
Science and Technology
IMSaT, Dundee, Scotland



Cord Schlötelburg
DGBMT im VDE e. V.
Frankfurt am Main

Donnerstag, 22. März 2012

- 08.30 – 10.00 Uhr **Management von Frühkarzinomen**
H. Neuhaus, Düsseldorf
- 08.30 – 10.00 Uhr **Expertenvideos I**
W. Schmitt, München
- 08.30 – 10.00 Uhr **Vergütung in der Endoskopie: Endoskopie zum Nulltarif?**
U. Rosien, Hamburg
- 08.30 – 10.00 Uhr **Radiologie für Nicht-Radiologen**
N. Zorger, Regensburg
- 08.30 – 10.00 Uhr **Ausbildung in der Endoskopie: Worauf müssen wir achten?**
S. Faiss, Hamburg
- 08.30 – 10.00 Uhr **Industrieforum**
M. Bittinger, Augsburg
- 10.30 – 12.30 Uhr **Offizielle Kongresseröffnung**
*H. Messmann, Augsburg; U. Beilenhoff, Ulm;
N. Senninger, Münster; P. M. Schlag, Berlin;
H. Schröter-Morasch, München; C. M. Philipp, Berlin*
- 13.00 – 14.00 Uhr **Lunchsymposien**
- 14.00 – 15.30 Uhr **Leitlinien in der Endoskopie**
H. Seiferth, Oldenburg
- 14.00 – 15.30 Uhr **Welcher Strom für welche Anwendung?**
G. Farin, Tübingen
- 14.00 – 15.30 Uhr **Endoskopie Interdisziplinär I**
T. Rösch, Hamburg
- 14.00 – 15.30 Uhr **Freie Vorträge**
J. Wedemeyer, Gehrden
- 14.00 – 15.30 Uhr **Fit für die Prüfung:
Blickdiagnosen in der Endoskopie und Sonographie**
G. Lock, Hamburg
- 14.00 – 15.30 Uhr **Zukünftige Entwicklungen in der Endoskopie**
A. Meining, München

Donnerstag, 22. März 2012

- 16.00 – 18.00 Uhr **Vorsorge- und Überwachungsprogramme in der Viszeralmedizin**
J. F. Riemann, Ludwigshafen
- 16.00 – 18.00 Uhr **Komplikationsmanagement und Notfälle in der Endoskopie**
P. N. Meier, Hannover
- 16.00 – 18.00 Uhr **Bildgebung in der Proktologie**
A. Müller, Zürich/Schweiz
- 16.00 – 18.00 Uhr **NOTES: Auf dem Weg in die Klinik**
A. Fritscher-Ravens, Kiel; H. Feussner, München
- 16.00 – 18.00 Uhr **Update Sono und EUS: Was gibt es Neues?**
C. F. Dietrich, Bad Mergentheim
- 16.00 – 18.00 Uhr **Stellenwert der Molekularbiologie, Endoskopie und bildgebende Verfahren in der Diagnostik gastrointestinaler Frühkarzinome und Präkanzerosen**
T. Seufferlein, Halle
- 16.30 – 17.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGD**
(Hörsaal Städt. Klinikum Bogenhausen)
- 18.15 – 19.00 Uhr **Snack mit den Experten**
"Kapselendoskopie: stationär oder ambulant?"
- ab 19.30 Uhr **Kongress-Eröffnungsabend in der Allianz Arena**
(siehe Seite 26)

Donnerstag, 22. März 2012

08.30 – 13.00 Uhr

Workshops im DGE-BV Trainingscenter

Organisation: J. Hochberger, Hildesheim; J. Maiss, Forchheim

Hands-on Training am Endoskopie-Simulator durch
Experten der DGE-BV, **3-5 Teilnehmer pro Arbeitsplatz**

08.30 – 10.30	Workshop A1	Workshop B1	Workshop C1	Workshop D1	Workshop E1
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene
Thema	Blutstillung, Ulcus und Varizen	Schnitttechniken an der Papille	Schnitttechniken an der Papille	Ösophagus- und Enteralstents	EUS-Punktionen u. Drainagen
Bemerkungen	Injektion, Clip-Applikation, Ligatur, Histo-acryl, etc. 2 Techniken pro Teilnehmer n. Wahl	Führungsdraht-EST, Nadel-messer-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	Führungsdraht-EST, Nadel-messer-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	Indikation, Technik zu aktuellen Modellen, Komplikationsvermeidung und Tricks	Pseudozysten-Punktionen u. Drainagen, Traktildilatation, Stents etc.
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE
Gebühr	€ 150,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-

11.00 – 13.00	Workshop A2	Workshop B2	Workshop C2	Workshop D2	Workshop E2
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene
Thema	Chromo-Endoskopie digital und herkömmlich, Polypektomie, APC	Schnitttechniken an der Papille	Schnitttechniken an der Papille	Enteroskopie-Techniken: Doppel und Single-Ballon-, Spiral-Enteroskopie	EUS-Punktionen u. Drainagen
Bemerkungen	Essigsäure, Indogocarmarin, Logo, NBI / FICE, verschiedenen Schlingentypen und APC-Sonden	Führungsdraht-EST, Nadel-messer-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	Führungsdraht-EST, Nadel-messer-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	DBE-, SBE-, SE Handhabung, Tips und Tricks	Pseudozysten-Punktionen u. Drainagen, Traktildilatation, Stents etc.
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE
Gebühr	€ 150,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-

Donnerstag, 22. März 2012

08.30 – 13.00 Uhr

Workshops im DGE-BV Trainingscenter

Organisation: J. Hochberger, Hildesheim; J. Maiss, Forchheim

Hands-on Training am Endoskopie-Simulator durch
Experten der DGE-BV, **3-5 Teilnehmer pro Arbeitsplatz**

08.30 – 10.30	Workshop F1	Workshop G1	Workshop H1	Workshop I1	Workshop J1	Workshop K1
Ausbildungsstufe	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Anfänger
Thema	EMR-Techniken	EMR-Techniken	ESD-Techniken	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	ESD-Techniken	Ultraschall-Parenchym- und Fokal-Punktionen
Bemerkungen	Monofile und Flachfeder-Schlinge, Band&Snare (Duette), Kappenresektion etc.	Monofile und Flachfeder-Schlinge, Band&Snare (Duette), Kappenresektion etc.	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	· Endosponge · Stenting · Over the Scope Clip (OTSC)	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	Punktion am Lebersimulations-Modell mit Punktionschallköpfen
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE
Gebühr	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 150,-

11.00 – 13.00	Workshop F2	Workshop G2	Workshop H2	Workshop I2	Workshop J2	Workshop K2
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Anfänger
Thema	ESD-Techniken	ESD-Techniken	ESD-Techniken	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Ultraschall-Parenchym- und Fokal-Punktionen
Bemerkungen	Monofile und Flachfeder-Schlinge, Band&Snare, Kappenresektion etc.	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	· Endosponge · Stenting · Over the Scope Clip (OTSC)	· Endosponge · Stenting · Over the Scope Clip (OTSC)	Punktion am Lebersimulations-Modell mit Punktionschallköpfen
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	Lebermodell
Gebühr	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 150,-

Freitag, 23. März 2012

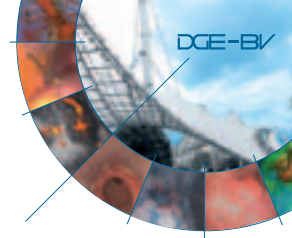
- 08.30 – 12.30 Uhr **Live-Endoskopie**
Live-Übertragung aus dem Klinikum Augsburg (DGE-BV/DEGEA)
*H. Messmann, Augsburg; H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen;
 U. Beilenhoff, Ulm*
- 08.30 – 12.30 Uhr **Hands-on Laparoskopie Kurs**
*J. Arnold, Rotenburg; U. Denzer, Hamburg; S. Gillen, München;
 S. Schmitt, Bad Kissingen*
 Anmeldung Seite 31
- 08.30 – 10.00 Uhr **DGD I – Dysphagie und assoziierte Symptome**
- 10.30 – 12.30 Uhr **DGD II – „Schnittstelle“ – Oberer Ösophagus sphinkters**
- 13.00 – 14.00 Uhr **Lunchsymposien**
- 13.00 – 13.45 Uhr **Mitgliederversammlung der DGLM**
- 14.00 – 15.30 Uhr **Juristische Aspekte in der Endoskopie (DGE-BV/DEGEA)**
T. Wehrmann, Wiesbaden
- 14.00 – 15.30 Uhr **Antikoagulation in der Endoskopie**
R. Jakobs, Ludwigshafen
- 14.00 – 15.30 Uhr **Der besondere Fall**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
- 14.00 – 15.30 Uhr **CAES I – Interventionelle Endoskopie versus Operation:
 Kontroversen bei benignen Erkrankungen des
 gastrooesophagealen Überganges**
G. Kähler, Mannheim; K.-H. Fuchs, Frankfurt
- 14.00 – 15.30 Uhr **DGD III – Ethische und sozialmedizinische Fragen künstlicher
 Ernährung**
- 14.00 – 18.00 Uhr **CTAC – „Neue Techniken und Strategien der Visualisierung
 als Basis computerassistierter chirurgischer Interventionen“**
P. M. Schlag, Berlin; H. Feussner, München
- 16.00 – 18.00 Uhr **Fragestunde an den Experten:
 Die 20 wichtigsten Fragen in der Endoskopie**
F. Hagenmüller, Hamburg
- 16.00 – 18.00 Uhr **Medizinrobotik: Was können wir von der Industrie lernen?**
A. Hoene, Augsburg

Freitag, 23. März 2012

- 16.00 – 18.00 Uhr **Laser und Photonik in der Medizin 2012 –
19. Tagung der DGLM e.V.**
- 16.00 – 18.00 Uhr **CAES II – Ultraschall in der Onkologie**
J. Bernhardt, Rostock; M. Hünerbein, Berlin
- 16.00 – 18.00 Uhr **DGD IV – Probleme der Tracheotomie bei Dysphagie**
- 16.00 – 18.00 Uhr **Hygienische Aspekte in der Endoskopie (DGE-BV/DEGEA)**
M. Jung, Mainz; U. Beilenhoff, Ulm
- 18.00 – 18.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGE-BV**
- ab 19.30 Uhr **Kongressabend im Hofbräukeller**
(siehe S. 27)

Samstag, 24. März 2012

- 07.00 – 08.00 Uhr **Mitgliederversammlung der CAES**
- 08.30 – 10.00 Uhr **Endo-update**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen; H. Messmann, Augsburg
- 08.30 – 10.00 Uhr **Expertenvideos II**
H.-J. Schulz, Berlin
- 08.30 – 10.00 Uhr **Niedergelassenen-Seminar**
D. Hüppe, Herne
- 08.30 – 10.00 Uhr **Radiologie für Nicht-Radiologen**
C. Stroszczyński, Regensburg
- 09.00 - 14.00 Uhr **Kurs zur Kolon-Kapselendoskopie**
Anmeldung Seite 31
- 10.30 – 12.30 Uhr **Take Home Message**
H. Messmann, Augsburg
- 10.30 – 12.30 Uhr **Dünndarmbildgebung Update 2012**
T. Andus, Stuttgart
- 10.30 – 12.30 Uhr **Endoskopie Interdisziplinär II**
K. Hörmann, Mannheim; N. Stasche, Kaiserslautern
- 10.30 – 12.30 Uhr **Gastritis – alles klar?**
M. Vieth, Bayreuth
- 12.30 – 13.00 Uhr **Preisverleihung und Schlussworte (DGE-BV/CAES)**
H. Messmann, München; N. Senninger, Münster
- Einladung zum 43. DGE-BV Kongress 2013 nach München**
C. F. Dietrich, Bad Mergentheim



Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)



im Rahmen des 42. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. (DGE-BV)

22. – 24. März 2012 in München, The Westin Grand München

Training an Biosimulatoren am Donnerstag, 22. März 2012

Praktisches Training von endoskopischen Techniken an Endoskopie-Simulatoren, von 14.30 – 18.00 Uhr speziell für Pflege- und Assistenzpersonal

Es werden neue und etablierte Techniken am EASIE-Modell und an Trockentischen trainiert:

- Blutstillungstechniken (Unterspritzung, Ligatur, Clipping, Histoacryl)
- Polypektomie, EMR, APC, Chromoendoskopie
- ERCP und assoziierte Methoden
- Komplikationsmanagement

Es besteht die Möglichkeit zum Zuschauen, Fragen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen von Instrumenten und Üben in der Gruppe.

Vortragsprogramm am 22. – 24. März 2012

Es werden sowohl spezielle Sitzungen für Pflege- und Assistenzpersonal als auch gemeinsame Sitzungen von DEGEA und DGE-BV angeboten, so dass jeder Teilnehmer sein individuelles Programm zusammenstellen kann. Bisher sind folgende Themen geplant:

- Live-Übertragungen am Freitagvormittag
- Aktuelle Techniken und neue Entwicklungen
- Komplikations- und Notfallmanagement
- Juristische Aspekte
- Hygiene
- Management und Personalführung

Workshops am Samstag, 24. März 2012

- 4 parallel laufende Workshops zu praxisrelevanten Themen

Das ausführliche Programm und weitere Informationen werden ab Dezember 2011 auf der DEGEA- Webseite zu finden sein: www.degea.de

Anmeldung:

COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c · 81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 0 · Telefax: 089 / 89 06 77 77
E-Mail: elvine.jung@coccs.de · www.coccs.de

Allgemeine Hinweise

- Tagungsleiter** Professor Dr. Helmut Messmann, Augsburg
- Tagungssekretäre** Dr. Max Bittinger
Dr. Alanna Ebigo
Dr. Stefan Gölder
Dr. Gertrud Jechart
Dr. Andreas Probst
- III. Medizinische Klinik
Klinikum Augsburg
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg
Telefon: 0821 / 400 23 51
Telefax: 0821 / 400 33 31
E-Mail: gudrun.konzet@klinikum-augsburg.de
- Tagungsort** The Westin Grand München
Arabellastr. 6
81925 München
Internet: www.westin.com/munich
- Kongress-
organisation** COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 0
Telefax: 089 / 89 06 77 77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
Internet: www.cocs.de
- 
- Öffnungszeiten des
Tagungsbüros** Mittwoch, 21. März 2012 08.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 22. März 2012 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. März 2012 07.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 24. März 2012 07.00 – 13.00 Uhr
- Fachausstellung** Während der Dauer des Kongresses findet eine Ausstellung pharmazeutischer und medizintechnischer Erzeugnisse statt.
Auskunft und Anmeldung: siehe Kongressorganisation
- Mitgliedschaft** Bitte füllen Sie den beiliegenden Antrag zur Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. aus. Der Jahresbeitrag beträgt € 100,-.
Für Mitglieder ist die Kongressteilnahme kostenlos.
- Spezialangebot
Deutsche Bahn** Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zum Kongress der DGE-BV. Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie unter www.cocs.de (Link "Veranstaltungen → Deutsche Bahn")

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung kann bis 11. März 2012 unter www.cocs.de oder mit beigefügtem Formular erfolgen.

Tagungsgebühren

Kongress der DGE-BV, 22. – 24. März 2012

Teilnehmer	€ 100,-
Assistenzarzt/ärztin (mit Nachweis**)	€ 50,-
Mitglied der DGE-BV/CAES/CTAC/DGD/DGLM*	frei
Student (mit Nachweis**)	frei
Tageskarte (nur vor Ort erhältlich)	€ 50,-

Vorsymposium, 21. März 2012

Teilnehmer	€ 160,-
Mitglied der DGBMT, DVMT, DGE-BV*	€ 95,-
Student (mit Nachweis**)	€ 35,-

Workshops im DGE-BV Trainingscenter

22. März 2012 siehe S. 16

Pflegekongress der DEGEA, 22. – 24. März 2012

Teilnahme am 23. März 2012

Teilnehmer	€ 50,-
Mitglied der DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE	€ 40,-

Workshops der DEGEA am 22. und 24. März 2012

Teilnehmer/Mitglied	je € 30,-
---------------------	-----------

Hands-on Laparoskopie-Kurs, 23. März 2012 € 150,-

Kurs zur Kolon-Kapselendoskopie € 40,-

* Als Mitglied gelten Kolleginnen und Kollegen, die im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises sind. Mitgliedsausweise für die DGE-BV werden auch während des Kongresses ausgestellt.

** Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Kongressgebühr berechnet.

Zahlung

Mit Überweisung auf folgendes Konto:
 COCS GmbH · HypoVereinsbank München
 Konto-Nr: 39 61 15 54 · BLZ: 700 202 70
 Kennwort: DGE2012 und Name des Teilnehmers
 IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54
 BIC: HYVEDEMMXXX

Überweisungen, die nach dem 11. März 2012 erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nach diesem Termin kann die Tagungsgebühr nur noch vor Ort entrichtet werden.

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 11. März 2012 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.

Hinweise für Abstracteinreichung

Anmeldeschluss

4. November 2011

Gültig ist das Versanddatum.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter:

www.dge-bv.de (Link „Jahrestagungen“ -> Abstract-Anmeldung“)
oder

www.cocs.de (Link „Veranstaltungen -> Abstract-Anmeldung“)

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung-E-Mail sowie ein Passwort. Mit diesem Passwort haben Sie jederzeit Zugang zu Ihrem eingereichten Abstract und die Möglichkeit bis zum Ablauf der Anmeldefrist Korrekturen durchzuführen oder Ihren Beitrag zurückzuziehen.

Abstract-Struktur

Bitte füllen Sie das Abstract-Formular vollständig aus und geben Sie Ihren Text online ein. Es ist die Eingabe von maximal 2.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) möglich. Tabellen und Graphiken sind zugelassen – pro Graphik werden 300 Zeichen abgezogen, pro Tabellenzeile 50 Zeichen. Es können maximal 5 Tabellen und 5 Graphiken erstellt werden. Die maximale Dateigröße je Bild beträgt 500 kB. Die maximale Pixelgröße eines Bildes beträgt 600 (B) x 800 (H) Pixel. Sie können Bilder im JPG-, GIF- und PNG-Format hochladen. Literaturangaben sollten auf ein Minimum beschränkt und nummeriert sein. Sie können sich bei Ihrer Anmeldung für einen Vortrag, Poster oder Video entscheiden. Die endgültige Zuteilung erfolgt durch das Programmkomitee. Für die Anmeldung als „Video“ ist ebenfalls eine schriftliche Kurzfassung des Inhalts erforderlich. Geben Sie in jedem Fall den Themenbereich an, dem ihr Abstract zugeordnet werden soll.

Abstract-Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Abstracts erfolgt in der Zeitschrift „Endoskopie heute“, die jeder Teilnehmer vor Ort erhält.

Angabe der Themen

- Sonographie und EUS
- Management von Frühkarzinomen
- Komplikationsmanagement
- NOTES und interdisziplinäre Endoskopie
- Neuentwicklung in der Endoskopie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Kongressorganisation.

Hinweise zur Zimmerreservierung

Zimmerreservierung

In folgenden Hotels besteht vom 21. – 24. März 2012 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „DGE-BV2012“ Ihr Zimmer nach Verfügbarkeit buchen. Nach dem **21. Februar 2012** kann nur noch auf Anfrage und den dann gültigen Preisen reserviert werden. Alle Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Frühstücksbuffet, Mehrwertsteuer und Service.

The Westin Grand München

(Tagungshotel)

Arabellastr. 6, 81927 München
 Telefon: 089 / 93 00 16 397, Telefax: 089 / 93 00 16 837
 E-Mail: muenchen.reservation@arabellastarwood.com
 Internet: www.starwoodmeeting.com/Book/dgebv
 Einzelzimmer: € 194,- Doppelzimmer: € 224,-

Sheraton Bogenhausen Arabellapark

(gegenüber dem Tagungshotel)

Arabellastr. 5, 81927 München
 Telefon: 089 / 93 00 16 397, Telefax: 089 / 93 00 16 837
 E-Mail: muenchen.reservation@arabellastarwood.com
 Internet: www.starwoodmeeting.com/Book/dgebv
 Einzelzimmer: € 150,- Doppelzimmer: € 175,-

Holiday Inn Munich – City Center

(ca. 4 km vom Tagungsort entfernt)

Hochstr. 3, 81669 München
 Telefon: 089 / 48 03 44 44
 E-Mail: hi.muenchen@whgeu.com
 Internet: www.holidayinn.de/munichcitycenter
 Einzelzimmer: € 159,- Doppelzimmer: € 180,-

angelo Designhotel München

(ca. 3,5 km vom Tagungsort entfernt)

Leuchtenbergring 20, 81677 München
 Telefon: 089 / 18 90 86 171
 Telefax: 089 / 18 90 86 174
 E-Mail: rv02@angelo-munich.com
 Internet: www.angelo-munich.com

	21.-22.3.12	22.-23.3.12	23.-24.3.12
Einzelzimmer:	€ 119,-	€ 109,-	€ 89,-
Doppelzimmer:	€ 144,-	€ 134,-	€ 114,-

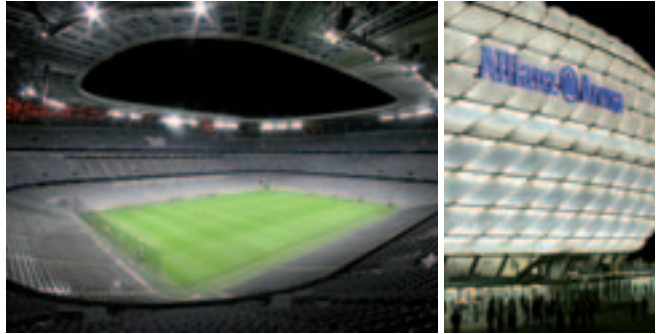
Gesellschaftliche Veranstaltungen

Donnerstag, 22. März 2012

19.30 Uhr

Kongresseröffnungsabend in der Allianz Arena

Werner-Heisenberg-Allee 25, 80939 München



Die im Jahre 2005 eröffnete Allianz Arena, die Heimstätte der beiden Münchener Vereine FC Bayern und TSV 1860, ist als reine Fußball-Arena konzipiert worden. In nicht einmal drei Jahren Bauzeit ist eine architektonisch einzigartige Arena entstanden.

Auf der Terrasse des Business Clubs, mit Blick in den Stadioninnenraum, ist die Energie zum greifen nah und wird sich auch auf Sie übertragen.

Gerne laden wir Sie zu einem unvergesslichen Abend in den Business Club der Allianz Arena ein.

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es wird pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von € 25,- (inkl. MwSt.) erhoben.

Bustransfer: ab 19.00 Uhr ab The Westin Grand München

Verkehrsanbindung: U-Bahn Linie 6 –
Richtung Garching-Hochbrück
Halt: Fröttmaning

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Freitag, 23. März 2012

19.30 Uhr

Kongressabend im Hofbräukeller

Innere Wiener Str. 19, 81667 München



© Wilde Zeiten – Patrick Wild



© Acys GmbH – Locationguide24

Grüß Gott im Hofbräukeller

Münchner Gastlichkeit und bayerische Biertradition vereinen sich im Hofbräukeller am Wiener Platz. Seit mehr als hundert Jahren treffen sich hier in Haidhausen die Münchner und Gäste aus aller Welt zu süffigem Hofbräu-Bier und herzhaften Schmankerln.

Über das Bier muss man nicht viele Worte verlieren. Die Hofbräu-Brauerei ist zurecht weltberühmt.

Als prachtvolles Bauwerk der Neurenaissance mit seinen Arkaden der ehemaligen Stallungen fügt sich der Hofbräukeller gefühlvoll ins Ensemble des Wiener Platzes mitten in Haidhausen.

Gerne laden wir Sie zu einem bayerischen Kongressabend ein.

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es wird pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von € 40,- (inkl. MwSt.) erhoben.

Bustransfer: 19.00 Uhr ab The Westin Grand München

Verkehrsanbindung: U-Bahn Linie 4 oder 5, Halt: Max-Weber-Platz
Tram-Linie 18, Halt: Wiener Platz
Tram-Linie 15, 19, 25, Halt: Max-Weber-Platz

Ausstellerverzeichnis

Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden	www.abbott.de
ATMOS Medizintechnik GmbH & Co. KG, Lenzkirch	www.atmosmed.de
Belimed Deutschland GmbH, Mühlendorf am Inn	www.belimed.de
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen	www.bostonscientific-international.com
Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach	www.cookmedical.com
E & L medical systems GmbH, Erlangen	www.eundl.de
Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen	www.erbe-med.com
Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg	www.dralfkpharma.de
GE Healthcare, München	www.gehealthcare.com
Given Imaging GmbH, Hamburg	www.givenimaging.com
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden	www.hitachi-medical-systems.de
mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath	www.mandel-rupp.de
Medisafe GmbH, Hamburg	www.medisafegmbh.de
medwork medical products and services GmbH, Höchststadt/Aisch	www.medwork.com
Merckle Recordati GmbH, Ulm	www.merckle-recordati.de
MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf	www.micro-tech-europe.com
MIS Medical Imaging Systems GmbH, Seeshaupt	www.mis-msm.de
MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar	www.msd.de
Nicolai GmbH, Langenhagen	www.nicolai.de
Norgine GmbH, Marburg	www.norgine.de
Olympus Deutschland GmbH, Hamburg	www.olympus.de
Ovesco Endoscopy AG, Tübingen	www.ovesco.com
PENTAX Europe GmbH, Hamburg	www.pentax.de
Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding	www.pflugbeil.com
Promedia Medizintechnik, Siegen	www.gastro-funktionsdiagnostik.de
SciCan GmbH, Gersthofen	www.bht.de
KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen	www.karlstorz.com
Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH, Coburg	www.somso.de
Wieser Medizintechnik und Geräte GmbH, Egenhofen	www.wiesermedizintechnik.de

Zimmerreservierung

42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

22. – 24. März 2012 in München, The Westin Grand München

Als Teilnehmer des o.g. Kongresses bitte ich um folgende verbindliche Reservierung im

The Westin Grand München

- Einzelzimmer € 194,-
 Doppelzimmer € 224,-

Sheraton Bogenhausen Arabellapark

- Einzelzimmer € 150,-
 Doppelzimmer € 175,-

Anreise: _____ März 2012

Abreise: _____ März 2012

= _____ Nächte

- Raucher
 Nichtraucher

Besondere Wünsche: _____

Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Frühstücksbuffet und der kostenfreien Nutzung des Fitness- und Wellnessbereiches sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ab 21. Februar 2012 ist eine Reservierung zu den angegebenen Zimmerpreisen nur noch nach Verfügbarkeit möglich.

 Datum, Unterschrift (Adresse umseitig)



Anmeldung

42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

22. – 24. März 2012 in München, The Westin Grand München

Ich nehme am **Kongress** teil als:

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Teilnehmer | € 100,- |
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt/ärztin (Nachweis anbei) | € 50,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGE-BV | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der CAES | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der CTAC | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGD | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGLM | frei |
| <input type="checkbox"/> Student (Nachweis anbei) | frei |

Ich nehme am **Vorsymposium** teil als:

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Teilnehmer | € 160,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBMT, DVMT, DGE-BV | € 95,- |
| <input type="checkbox"/> Student (Nachweis anbei) | € 35,- |

Ich nehme am **Workshop** im DGE-BV Trainingscenter teil:

Donnerstag, 22. März 2012 (Gebühren siehe Seite 16)

- A1 B1 C1 D1 E1 F1 G1 H1 I1 J1 K1
 A2 B2 C2 D2 E2 F2 G2 H2 I2 J2 K2

Eine verbindliche Reservierung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Hands-on Laparoskopie-Kurs
am 23. März 2012 | € 150,- |
| <input type="checkbox"/> Kurs zur Kolon-Kapselendoskopie
am 24. März 2012 | € 40,- |

Ich nehme am **Rahmenprogramm** teil:

- | | | | |
|---|--------------------------|--------|-------|
| <input type="checkbox"/> Kongresseröffnungsabend
in der Allianz Arena
Donnerstag, 22. März 2012, 19.30 Uhr | Pers. gesamt
(max. 2) | € 25,- | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kongressabend
im Hofbräukeller
Freitag, 23. März 2012, 19.30 Uhr | | € 40,- | _____ |

Zahlungsmodalitäten

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

COCS GmbH, HypoVereinsbank München

Konto-Nr: 39 61 15 54, BLZ: 700 202 70

Kennwort: DGE2012 und Name des Teilnehmers

Anmeldung und Überweisung bitte bis 11. März 2012.

Eine Bestätigung erhalten Sie **nach** Zahlungseingang.

Datum, Unterschrift (Absender umseitig)

Mitgliedsantrag

Der Mitgliedsantrag von € 100,- pro Jahr berechtigt zur kostenfreien Teilnahme am Jahreskongress und zum Bezug der Zeitschrift „Endoskopie heute“.

Ich möchte Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. (DGE-BV) werden.

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Institut: _____

Abteilung: _____

Position: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung: _____

Ich möchte ein Willkommens-Polo-Shirt der DGE-BV in der Größe _____ erhalten: Ja Nein

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. den Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit € 100,- pro Jahr von meinem Konto bei folgender Bank

BLZ _____ Kontonummer _____

per Lastschrift einzuziehen. Der Betrag wird jeweils im Januar abgebucht.

Datum, Unterschrift



Bitte abschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.
Die Anschrift ist passend eingestellt.

Geschäftsstelle der DGE-BV
c/o COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München



Sponsoren

Bei folgenden Firmen bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung:

Platin Sponsoren

Olympus Deutschland GmbH

Gold Sponsoren

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

PENTAX Europe GmbH

Silber Sponsoren

MSD Sharp & Dohme GmbH

Bronze Sponsoren

medwork medical products and services GmbH

Weitere Sponsoren

Norgine GmbH

Dr. Falk Pharma GmbH

Given Imaging GmbH

Abbott GmbH & Co. KG

KARL STORZ GmbH & Co. KG

Stand bei Drucklegung

35

Anzeige